

Fachbereich 1

-Zentrale Dienste-

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2009	Verpflichtungsermächtigung 2009	2008		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I103.001.9	Ausstattungen und Geräte	500						
I103.002.9	Fahrzeuge	25.000				25.000		
	Summe investive Auszahlungen	25.500	0	0	0	25.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.500	0	0	0	-25.000	0	

Produkt: 110310 " Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen“

Fahrzeuge 25.000 €

Es handelt sich um eine Wiederholungsveranschlagung, mit der ein Elektrofahrzeug beschafft werden soll.

Produkt: 110550 "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Stadtmarketing

35.000 €

Die Haushaltsmittel stehen für die Abwicklung der in 2008 begonnenen Verbesserung des Stadtmarketings "Corporate Design" bereit.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2009	Verpflichtungsermächtigung 2009	2008		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 111010	IuK							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I111.001.9	Ausstattungen und Geräte	45.000						
I111.002.9	EDV-Verkabelung	61.400						
I111.003.9	Hardware	156.120						
I111.004.9	Software	134.450						
I111.005.9	Aufbau Internet	60.120						
I111.006.9	Erweiterung Telefonanlage	18.100						
I111.007.9	Kommunikationsnetz	5.000						
I111.008.9	Fahrzeuge	22.000				22.000		
	Summe investive Auszahlungen	502.190	0	0	0	22.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-502.190	0	0	0	-22.000	0	

Produkt: 111010 "luK"

Ausstattungen und Geräte 45.000 €

Büromaschinen 40.000 €

- Der Betrag ist für die Ersatzbeschaffung von 10 Fotokopiergeräten vorgesehen.

Druckmaschine 4.500 €

- Der Haushaltsansatz dient der Erweiterung und Anpassung des neuen Drucksystems.

Inventar Fachdienst 500 €

EDV-Verkabelung 61.400 €

Der Haushaltsansatz dient dem Ausbau der EDV-Umgebung für die gesamte Verwaltung.

Hardware 156.120 €

Der Haushaltsansatz soll wie folgt verwandt werden:

Produkt	Bezeichnung	Betrag/€
009010	Organisation und Dokumentation kommunaler Willens- bildung	<u>1.600</u>
	<u>Übertrag:</u>	1.600

Produkt	Bezeichnung	Betrag/€
	<u>Übertrag:</u>	1.600
110510	Archivdienstleistungen	1.200
111010	IuK	71.200
120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	3.700
240010	Sonstige schulische Aufgaben	1.790
241010	Kulturelle Förderung	3.820
241030	Veranstaltungsdienstleistungen	670
242010	Förderung des Sports	2.000
243010	VHS	2.140
244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	3.690
332010	Ausländerwesen	1.200
332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	1.180
332120	Überwachung ruhender u. fließender Verkehr	2.400
332130	Gewerbewesen	1.600
332310	Verkehrswesen	<u>3.340</u>
	<u>Übertrag:</u>	101.530

Produkt	Bezeichnung	Betrag/€
	<u>Übertrag:</u>	101.530
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	2.280
334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	210
337010	Gefahrenabwehr im Brandschutz	5.980
467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	4.240
469020	Naturschutz	1.280
515110	Zentrale Jugendhilfedienste	8.930
515610	Kinder- und Jugendförderung	3.520
515710	Förderung der Erziehung in der Familie	10.190
515810	Kindertagesbetreuung	2.000
550010	Soziale Dienstleistungen	7.060
660020	Allgemeine Bauverwaltung	380
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	1.050
665010	Planen, Bauen u. Unterhaltung von stadteigenen Bauten, einschließlich Haustechnik und Energie	450
666010	Verkehrsanlagen	<u>7.020</u>
	insgesamt	<u>156.120</u>

Mit dem Haushaltsansatz sollen Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen der erforderlichen Hardware durchgeführt werden. Der Ansatz dient dem Ausbau der EDV-Umgebung.

Software

134.450 €

Der Haushaltsansatz soll wie folgt verwandt werden:

Produkt	Bezeichnung	Betrag/€
110020	Wahlen	2.000
111010	IuK	72.100
244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	4.800
332010	Ausländerwesen	4.360
332310	Verkehrswesen	1.300
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	2.500
334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	2.380
467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	11.710
467020	Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen	2.800
660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	<u>15.000</u>
	<u>Übertrag:</u>	118.950

Produkt	Bezeichnung	Betrag/€
	<u>Übertrag:</u>	118.950
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	15.000
665010	Planen, Bauen u. Unterhaltung von städteigenen Bauten einschließlich Haustechnik und Energie	<u>500</u>
	insgesamt	134.450 =====

Mit dem Haushaltsansatz sollen Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen der erforderlichen Software durchgeführt werden. Der Ansatz dient dem Ausbau der EDV-Umgebung.

Aufbau Internet **60.120 €**

Die Haushaltsmittel dienen z. B. der Weiterentwicklung der Homepage "marburg.de" und der Datensicherung.

Erweiterung Telefonanlage **18.100 €**

Für Ersatz- und Neubeschaffungen stehen Haushaltsmittel bereit.

Kommunikationsnetz **5.000 €**

Für die Trassen- und Netzerweiterung stehen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Fahrzeuge

22.000 €

Es ist die Neubeschaffung eines Dienstwagens vorgesehen.

Produkt: 161520 "Stadtentwicklungsplanung"

Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung

9.000 €

Zur Herstellung planungsrechtlich notwendiger Investitionsvorbereitungen, um erforderliche Maßnahmen der Entwicklungsplanung durchführen zu können, sind die beantragten Mittel notwendig, und zwar für folgende Maßnahmen:

Vorbereitung sektoraler Entwicklungsplanungen

räumliche Entwicklungsplanung

Infrastrukturplanung (u. a. Radverkehrsplanung)

Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen

Koordinierte Planung der Siedlungsflächenentwicklung
in Stadt und Region

Maßnahmen der Region Marburger Land mit Förderung
durch Mittel der Europäischen Union

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2009	Verpflichtungsermächtigung 2009	2008		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I153.001.9	Ausstattungen und Geräte	500						
I153.002.9	Einzelhandelsgutachten	20.000				80.000	60.000	
	Summe investive Auszahlungen	20.500	0	0	0	80.000	60.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-20.500	0	0	0	-80.000	-60.000	

Produkt: 182010 "Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung"

Einzelhandelsgutachten

20.000 €

Im Rahmen der Innenstadt- und Nordstadtdiskussion sowie der Campuserwicklung hatten sich die städtischen Gremien für eine Einzelhandelsstudie ausgesprochen. Für eine Analyse und Schlussfolgerungen stehen die Mittel bereit.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2009	Verpflichtungsermächtigung 2009	2008		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I200.002.9	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	450.000						
I200.003.9	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	243.000						
	Summe investive Einzahlungen	693.000	0	0	0			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I200.001.9	Wohnungsbaudarlehen	510.000						
I200.004.9	Weiterleitung Darlehen des Landes Hessen an Barmherzige Schwestern	1.720.000				1.720.000		
I200.005.9	Darlehen Photovoltaik	750.000						
	Summe investive Auszahlungen	2.980.000	0	0	0	1.720.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.287.000	0	0	0	-1.720.000	0	

Produkt: 120000 "Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft"

Ausleihungen an verbundene Unternehmen 450.000 €

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Tilgung Darlehen an Treuhänder	103.000 €
Tilgung SEG-Kredite	100.100 €
Tilgung Stadtwerke-Kredite	73.900 €
Rückzahlung Darlehen Photovoltaik GeWoBau	173.000 €

Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 243.000 €

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Tilgung von Instandsetzungsdarlehen	24.700 €
Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	200.600 €
Tilgung Kredite (AurA e.V.)	12.700 €
Tilgung Darlehen PMC	5.000 €

Wohnungsbaudarlehen 510.000 €

Für die Errichtung von 57 Wohneinheiten in Marburg-Cappel (Rentmeisterstraße 12, 14, 16, 18, 20, 22) durch die GWH wird ein Wohnungsbaudarlehen in Höhe von 801.000 € bereitgestellt. Hierfür wird die Restrate in Höhe von 240.000 € im Jahr 2009 fällig.

Für alle diese Wohnungen gilt, dass sie im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung (hier: Mietwohnungsbau) durch das Land Hessen gefördert werden und die Stadt Marburg die Komplementärfinanzierung von mindestens 10.000 € je Wohneinheit übernimmt. Im Gegenzug erhält die Stadt

Marburg die Belegungsrechte für die Wohnungen. Die Mieten unterliegen der Mietpreisbindung nach Nr. 5.2 der Richtlinien Soziale Wohnraumförderung - Mietwohnungsbau vom 20. Februar 2003 (StAnz. S. 1346) in der Fassung vom 19. Januar 2004 (StAnz. S. 628).

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Fehlbelegungsabgabe der Jahre

2005 in Höhe von	206.031,22 €
2006 in Höhe von	292.291,56 €
2007 in Höhe von	197.515,36 €
<u>2008 in Höhe von</u>	<u>105.161,86 € (Restbetrag = Planzahl)</u>
insgesamt	801.000,00 € =====

Im Weiteren soll die GeWoBau für den Umbau des Bahnhofsgebäudes ein Wohnungsbaudarlehen von 270.000 € erhalten.

Weiterleitung Darlehen des Landes Hessen an Barmherzige Schwestern 1.720.000 €

Das Haus der Barmherzigen Schwestern wird sein Vorhaben im Altenheim St. Elisabeth, Lahnstraße, erst 2009 realisieren. Es handelt sich deshalb um eine Wiederholungsveranschlagung.

Darlehen Photovoltaik 750.000 €

Die Stadt unterstützt den Ausbau der Photovoltaik mit einem weiteren Darlehen an die GeWoBau.

Produkt: 120020 "Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen"

Investitionspauschale - Allgemein	1.185.000 €
Investitionspauschale - Schulbau	1.865.000 €

Das Land bewilligt die Investitionspauschalen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung. Die Bewilligungsbescheide werden vom Land allerdings in der Regel erst im Laufe des Haushaltsjahres erteilt. Dadurch sind Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis kaum vermeidbar.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2009	Verpflichtungsermächtigung 2009	2008		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 242010	Förderung des Sports							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I420.008.9	Zuschuss Blista	40.000						
I420.009.9	Zuweisung vom Land	132.000						
	Summe investive Einzahlungen	172.000	0	0	0			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I420.001.9	Zuschüsse an Sportvereine	40.000						
I420.002.9	Ausstattungen und Geräte	68.000						
I420.003.9	Planungskosten	40.000						
I420.004.9	Sanierung Hockeyspielfeld Georg-Gaßmann-Stadion	850.000				1.650.000	800.000	
I420.005.9	Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	125.000						
I420.006.9	Funktionsgebäude BSF Richtsberg	200.000						
I650.032.9	Aufzug für Sporttribüne Georg-Gaßmann-Stadion	40.000						
	Summe investive Auszahlungen	1.363.000	0	0	0	1.650.000	800.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.191.000	0	0	0	-1.650.000	-800.000	

Produkt: 242010 "Förderung des Sports"

Zuschuss Blista	40.000 €
Zuweisung vom Land	132.000 €
Sanierung Hockeyspielfeld Georg-Gaßmann-Stadion	850.000 €

Die Maßnahme wird vollumfänglich durch eine Landeszuweisung, einen Zuschuss der Blista sowie den Verkauf des Sportplatzes in der Weintrautstraße (1.500.000 € siehe auch Produkt 662020) gegenfinanziert.

Der Hockeyplatz im Georg-Gaßmann-Stadion soll zu einem modernen Kunstrasenplatz umgebaut werden, der vorrangig für den Hockeysport geeignet ist und den der Deutsche Hockeyverband bis zum oberen Amateurbereich akzeptiert. Der Blindenstudienanstalt Marburg soll die Möglichkeit gegeben werden, auf dem Kunstrasen Blindenfußball zu spielen.

In den im Jahr 2009 veranschlagten Zuweisungen des Landes sind 32.000 € als Restrate der Förderung des Umbaus der Tribüne im Georg-Gaßmann-Stadion enthalten.

Zuschüsse an Sportvereine	40.000 €
----------------------------------	-----------------

Der FSV Cappel erhält für die Sanierung des Vereinsheims die 2. Rate des Zuschussbetrages ausgezahlt.

Ausstattungen und Geräte	68.000 €
---------------------------------	-----------------

Der Haushaltsansatz für die Beschaffung von Ausstattungen und Geräten ab einem Nettopreis von 150 € setzt sich wie folgt zusammen:

Geräte für Freizeitsport	3.000 €
Mehrgenerationen-Fitness-Station	<u>15.000 €</u>
<u>Übertrag:</u>	18.000 €

<u>Übertrag:</u>	18.000 €
Pauschale für Ersatzbeschaffung	10.000 €
Hochsprunganlage	12.000 €
Fahrzeuge (Austausch)	8.000 €
Großflächenmäher Stadion	<u>20.000 €</u>
insgesamt	68.000 € =====

Planungskosten für Sportanlagen **40.000 €**

Der Haushaltsansatz deckt v. a. die Kosten für den Sportentwicklungsplan ab.

Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten **125.000 €**

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Beschallungsanlage Georg-Gaßmann-Stadion	80.000 €
BMX-Strecke Wehrda	27.000 €
Multifunktionsbahn Sportgelände unterhalb der Waldschule Wehrda	<u>18.000 €</u>
insgesamt	125.000 € =====

Funktionsgebäude BSF Richtsberg

200.000 €

Zum Abschluss und zur Abrechnung der Maßnahme sind Mittel veranschlagt.

Aufzug für Sporttribüne Georg-Gaßmann-Stadion

40.000 €

Die Maßnahme konnte 2008 nicht mehr realisiert werden und wird neu veranschlagt.